FIAT

KUNDENDIENST

Technische Tabellen

März 1969

Blatt 1

Modell

orig. ital.

deutsch FIAT 850 Coupé

Typen	bezeic	hnung
-------	--------	-------

Fahrgestell	100 GC
Motor	100 GC. 000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	65 mm
Hub	63,5 mm
Gesamthubraum	843 cm ³
Verdichtungsverh.	9,3
Höchstleist, DIN	47 PS
HöchstleistDrehzahl	6400 U/min
Drehmoment max. DIN	6,0 mkg
Entsprech. Drehzahl	3200-4300U/min
Höchstgeschwindigkeit	Uber 135 km/h
Baujahr ab	1965

Hauptlagerzapfen

normal	50,790 - 50,805
1. Maß	50,536 - 50,551
2. Maß	50,282 - 50,297
3. Maß	50,028 - 50,043
4. Maß	49,774 - 49,789

Hauptlagerschalen

normal	1,835 - 1,841
1. Maß	1,962 - 1,968
2. Maß	2,089 - 2,095
3. Maß	2,216 - 2,222
4. Maß	2,343 - 2,349

Pleuellagerzanfen

normal	39,985 - 40,005
	37,763 - 40,003
1. Maß	39,731 - 39,751
2. Maß	39,477 - 39,497
3. Maß	39,223 - 39,243
4. Maß	38,969 - 38,989

Pleuellagerschalen

normal	1,807 - 1,813
1. Maß	1,934 - 1,940
2. Maß	2,061 - 2,067
3. Maß	2,188 - 2,194
4. Maß	2,315 - 2,321

Hauptlagergrund-

bohrung | 54,507 - 54,520

Pleuellagergrund-

bohrung 43,657 - 43,670

Kurbelwellenradien

Hauptlager r = 1,7 - 2,1 Pleuellager r = 1,8 - 2,2

Hauptlager vorne u.hinten r = | 1,8 - 2,0

(1) mittl. Hauptlager

Einbauspiele

Kolben	0,030 - 0,050
Hauptlager	0,020 - 0,060
Pleuellager	0,030 - 0,050 0,020 - 0,060 0,026 - 0,071

Steuerzeiter

Einl. ö. v. o. T.	250
Einl. s. n. u.T.	510
Ausl. 8. v. u. T.	640
Ausl. s.,n. o.T.	120

Betriebsspiel bei | E 0,15 kaltem Motor | A 0,20

Ventilspiel z. Prüfen E	0,375
der Steuerzeiten A	0,375

Nockenwellenhub E 5,6

Theoret, Ventilhub	E	8,8
(ohne Spiel)	A	8,8

Zylinderkopfhöhe 70,5

Zul. Schleifmaß bei	
normaler Kopfdicht.	70,25
starker Kopfdicht.	69,8

Ventilfedernhöhen

aubere reder		
Länge unbelastet	43,4	mm
Länge belastet	34,0	mm
entspr. Belastung	23,4	kg
Länge belastet	24,7	mm
entsor Relastung	46.5	ka

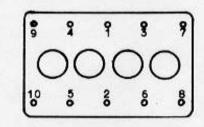
innere Feder

Länge unbelastet	37,3	mm
Länge belastet	30,0	mm
entspr. Belastung	8,0	kg
Länge belastet	20,7	mm
entsor. Belastuna	18.0	ka

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	4,0 - 5,0
Mutter f. Ölrohr	
Pleuellagerschr.	3.5
Hauptlagerschr.	6.2
M. f. Kipphebelbr.	3.5 - 4.0
Schwungsch, schr.	3.5 - 4.0

Steverkastensei



Vergaser

Vergaser Weber

Тур	30 DIC
	30 DIC 1

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	21	23
Zerstäuberrohr Hauptdüse	1,15	1,15
Leerlaufdüse	0,45	0,50
LeerlLuftd. Mischrohr Luftkorrekturd.	F 15 1,85	F 15 1,85
Startdüse Startluftdüse Pumpendüse Ablaßbohr.	0,4	
Schw. nad. Vent.	1,5	
Schwimmerst, Anreicherungs-	15.57	mm m.D.
vorrichtung	1,1	0

Vergaser Solex

Тур

Lufttrichter
Hauptdüse
Leerlaufdüse
Leerl.-Luftd.
Mischrohr
Luftkarrekturd.
Startdüse
Startluftdüse
Pumpendüse
Ablaßbohr.
Schw. nad. Vent.
Schw. Gewicht

Benzinpumpendruck

0,18 - 0,23 kg/cm²

Oldruck

 $3,0 - 4,0 \text{ kg/cm}^2$

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.



KUNDENDIENST

Technische Tabellen

März 1969

Modell

orig. ital.

deutsch FIAT 850 Coupé

Kraftübertragung

Kupplung Pedalleerweg Federlänge unbel. Länge belastet entspr. Belast. Drahtdurchm.	23 — 25 mm Scheibenfeder- Kupplung siehe RepHandbuch	
Getriebe		
Übersetzungen	Pi -	
1. Gang	3,636	
2. Gang	2,055	
3. Gang	1,409	
4. Gang	0,963	
R. Gang	3,615	
Differential		
Untersetzung	8/39	
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm	
Rollmoment des Kegelrades	_	
Gehäusevorspannung Rollmoment der	0,15 - 0,20 mm	

Anzugsmomente	in	mkg
----------------------	----	-----

Mutter u. Kegelrad	16 -	20	
Tellerradschr.	6,0 -	7,5	*
Schraub, z. Bef.	100	0.000	
d. Lagerdeckels	5,0 -	5,5	
	10,	0	

Bremsen

Achswelle 1)

vorne Scheibenbremsen		
hinten Trommelbremsen		
Innendurchm. der Trommel	185,0	mm
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	1,3	mm
Größter zulässiger Innendurchmesser	186,3	mm
Belagstärke min	1,5	mm
Scheibenstärke		
vorn	10,0	mm
hinten	-	
Mindeststärke n. d. Abs vorn hinten	chleifen 9,5	mm
Höchstzul. Seiten- schlag	0,12	mm
Belagstärke min	2	mm

Fahrgestell

Wendekreis

Anzugsm. Radbolzen

Achsmaße	
Vorspur	11 - 13 mm
Sturz	10 50' ± 20'
Nachlauf	90 ± 10
Radstand	2 027 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0° 12' ± 6'
Belastung	unbelastet
Einschl. 4 innen	32 °
Einschl. außen	26 °
Reifen	5,50 - 13
Reifendruck normal	1
vorn	1,1
hinten	1,8
Reifendruck b. voller	TO SECULIA
vorn	
hinten	45 1 10
Felgengröße	4,5 J x 13

0,2 -0,5 mkg Betriebsmittelversorgung

9,60 m

6 - 7 mkg

30,0 ltr.

Motorenöl im Sommer	VS 30 (SA 20 W -	E 30)
im Winter	VS 20W (SAI	20W) 30
Gesamtinh, bei Neufüllung	3,7	ltr.
Period. Ölw. mit Filter 2)	3,25	Itr.

Getriebeöl	W 90	90 M (M2C-28B)		
Füllmenge	- 1	2,1	Itr.	

Differentialöl	s. Getr. Öl
Füllmenge	(in e. Gehäuse)
	1 2 726 W

Kühlsystem	7	,5 ltr.
Gefrierschutz	normal	Paraflu
Wasser Gefriersch. b25°		3,75
Paraflu 11 b35°		3,75

Kraftstoffbehälter

Elektrische Anlage

Zundzeiten vor o.1.	
Anfangs-Vorzünd.	100
Vorz. Fliehk.+Unterdr.3)	-
bei Drehzahl	100
Vorz. Fliehk.+Unterdr.3)	-
bei Drehzahl	+
Vorzünd, Fliehkr.	21°±2°
bei Drehzahl	1500 U/min
Vorzünd, Fliehkr.	38°±2°
bei Drehzahl	4700 U/min
AnfVorzünd in mm	
a.d.Riemensch.	13 - 14 mm

Zündverteiler

lypenbezeichnung	3 118 A
Unterbrecherabst. Schließwinkel in ° in %	0,42 - 0,48 60° ± 3° 66%±3%

Zündkerzen

Marelli	CW 8LP	(CW 260 L)
Champion	N6Y	(N 3)
Delco		
Bosch	W 230 T 30	(W260T2)
Beru		
() = frühe	r	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6 0,5 - 0,6
Delco	
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

Anlasser Typ E76 - 0,5/125 Var.9 Durchm. d. neuen Kollektors 4) 31,9 mm Abdrehmaß 1,9 mm Mindestdurchm. 30,0 mm

Lichtmaschine

Тур	D90/12/16/3CS
Durchm, d. neuen Kollektors ⁴) Abdrehmaß	
Mindestdurchm.	32,0 mm
Regier	GN 2/12/16

- Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.
- 2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.
- 3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.
- 4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.